

**Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 27.01.2004**

Vorlage Nr. 04-F-03-0006

**Neuordnung der Trinkwasserverordnung in Wiesbaden  
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vom 19.1.2004 -**

**Der Ausschuss möge beschließen:**

**Der Magistrat wird gebeten zu berichten:**

- **Ob er bei einem möglichen zukünftigen Bezug des Trinkwassers von dem Mainzer Trinkwasserwerk Petersaue die Notwendigkeit technischer Umstellungen bei der Gewinnung des Trinkwassers sieht, um die Qualität zu erhöhen.**
- **Insbesondere möge der Magistrat dazu Stellung nehmen,**
- **ob eine Phosphatierung des Trinkwassers aus gesundheitlicher Sicht zu tolerieren ist**
- **ob er eine zusätzliche Ozonbehandlung für notwendig hält.**

---

**Beschluss Nr. 0008**

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

- Ob er bei einem möglichen zukünftigen Bezug des Trinkwassers von dem Mainzer Trinkwasserwerk Petersaue die Notwendigkeit technischer Umstellungen bei der Gewinnung des Trinkwassers sieht, um die Qualität zu erhöhen.
- Insbesondere möge der Magistrat dazu Stellung nehmen,
- ob eine Phosphatierung des Trinkwassers aus gesundheitlicher Sicht zu tolerieren ist
- ob er eine zusätzliche Ozonbehandlung für notwendig hält.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2004

Kopp  
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .02.2004

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .02.2004

Dezernat I/ESWE-Versorgungs AG  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat V  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl  
Oberbürgermeister